



Einwohnergemeinde Halten

Protokollauszug der 6. Gemeinderatssitzung 2021 der Legislaturperiode 2017/21 vom Samstag, 6. November 2021, 09:00 Uhr, Sitzungszimmer MZA

65 **Finanzpläne** Kenntnisnahme des Finanzplans 2022 - 2026

Ausgangslage / Antrag

Der Finanzplan wurde angepasst. Wesentlich ist die Tatsache, dass die Gemeinde Halten nur noch über Eigenkapital bis 2025 verfügt. Es muss mit einem jährlichen Aufwandüberschuss von durchschnittlich CHF 160'000 gerechnet werden. Die Fixkosten sind höher als die Steuereinnahmen.

Demzufolge besteht ein finanztechnischer Handlungsbedarf. Bis Ende 2025 sollten dazu Lösungen vorliegen. Zurzeit liegen bereits zwei mögliche Lösungen vor; Überbauung der Dorfweiese und eine Fusion mit den Nachbargemeinden HOeK.

Das Ziel muss neben einem ausgewogenen Budget auch ein stabiler Steuerfuss sein.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Finanzplan 2022-2026 einstimmig zu.

66 **Löhne Personal** Festsetzung der Gehälter für das Gemeindepersonal

Ausgangslage / Antrag

Der Kanton Solothurn zahlt für das Jahr 2022 keinen Teuerungsausgleich.

Hauptverantwortlich dafür sind erneut die Folgen der Corona-Pandemie und die negative Teuerung.

Beat Gattlen stellt den **Antrag** analog dem Kanton Solothurn keine Teuerung auszus zahlen.

Beschluss

Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, dem Gemeindepersonal keinen Teuerungsausgleich zu zahlen.

An der Sitzung vom 13.10.2021 hat der Gemeinderat beschlossen die Lohnklasse per 1.1.2022 bei der Finanzverwalterin von 14 auf 15 und bei der Gemeindeschreiberin von 11 auf 12 zu erhöhen. Eine weitere Erhöhung auf die Lohnklasse 13 soll bei der Gemeindeschreiberin per 1.1.2023 erfolgen.

Christian Stephani stellt den Antrag, bei der Gemeindeschreiberin die Lohnklasse per 1.1.2022 direkt auf 13 zu erhöhen mit der Begründung, dass es sich hier nicht um eine eigentliche Lohnerhöhung handelt, sondern um eine Korrektur, da in früheren Jahren eine zu tiefe Lohnklasse im Vergleich zu anderen Gemeinden bestimmt wurde. Dies sei auch vor der Gemeindeversammlung so vertretbar.

Claudia Pulfer schliesst sich dem Antrag von *Christian Stephani* an.

Christoph Moser erwähnt, dass die Verwaltungsangestellten mit dem Arbeitsvertrag dem bestehenden Lohn zugestimmt hätten und er keine Notwendigkeit sieht für diese Anpassung.

Beat Gattlen und *Patricia Kofmehl* sind beide dafür, die Anpassung wie ursprünglich beschlossen in zwei Schritten vorzunehmen.

Die Gemeindeschreiberin hat beim Kanton abgeklärt, ob sie Angaben zur Zuordnung der Lohnklassen machen. Das ist möglich, sie machen aufgrund der Anforderungen der Funktion und der bisherigen Berufserfahrung eine analytische Arbeitsbewertung und eine Einreihung der Funktion in die 31 Lohnklassen des Kantons. Dafür benötigen sie rund 4 Wochen Zeit und berechnen für die Arbeit pro Person CHF 170.

Der Gemeinderat ist dafür, dass diese Überprüfung erfolgen soll. Auch im Hinblick auf die Überarbeitung der DGO im 2022.

Beat Gattlen erklärt, wenn festgestellt wird, dass ein Missstand bei den bisherigen Lohnklassenzuteilungen bestand, so ist eine Korrektur auch rückwirkend möglich.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit 2 Stimmen zugunsten des Antrags von Christian Stephani und 3 Stimmen gegen den Antrag von Christian Stephani.

Der Beschluss der Gemeinderatsitzung vom 13.10.2021 wird beibehalten und die Erhöhung der Lohnklassen bei der Gemeindeschreiberin erfolgt in zwei Schritten. Per 1.1.2022 in die Lohnklasse 12 und per 1.1.2023 in die Lohnklasse 13.

Sollte jedoch bei den Abklärungen des Kantons ein Missstand bei der Zuteilung der jetzigen Lohnklasse festgestellt werden, ist auch Rückwirkend oder unter dem Jahr eine Anpassung möglich.

Für die Überarbeitung der DGO werden die Stellenbeschreibungen der Finanzverwalterin und der Gemeindeschreiberin überprüft.

67 Gemeindesteuern_Steuerfuss
Festsetzung des Gemeindesteuerfusses 2022

Ausgangslage / Antrag

Der Steuerfuss liegt zurzeit bei 120 % für natürliche und juristische Personen.

Christian Stephani stellt den **Antrag**, den Steuerfuss auf das Jahr 2022 bei 120 % zu belassen.

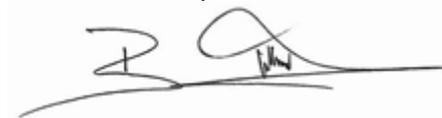
Beschluss

Der Gemeinderat stimmt den Antrag von *Christian Stephani* einstimmig zu. Der Steuerfuss wird für natürliche und juristische Personen bei 120 % belassen.

Halten, 23. November 2021

Gemeinderat Halten

Der Gemeindepräsident:



Gattlen Beat

Die Gemeindeschreiberin



Niederberger Christine